



Ausgabe 1/2009

Servus liebe Sängerbladl-Leser,

das „Winter-Halbjahr“ ist nun fast Vergangenheit. Nach den langen und teilweise sehr kalten Nächten freuen wir uns auf längere und wärmere Tage. Am 04.04.2009 begrüßen wir musikalisch den Frühling mit unserem Frühjahrskonzert. Die ATSV-Halle ist dann geschmückt mit Frühlingsblumen - ein schöner Rahmen für das „neue“ Programm. Letztes Jahr noch Klassik – dieses Jahr: Musicals, Hits und Evergreens - und als Gast haben wir die Band „eXplizit“ (weitere Einzelheiten auf der Seite 15 und der letzten Seite).

In der Rückschau auf das Jahr 2008 ist das vorweihnachtliche Konzert „Auf Weihnachten zua“ (Seite 4) besonders zu erwähnen, das zum zweiten Mal eigenverantwortlich durch den Männerchor stattfand.

Mit der Jahresauftaktfeier (Seite 7) und der ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen (Seite 10) begann das Jahr 2009. Nach dem Frühjahrskonzert folgt der Vereinsausflug am 09.05.2009 (Seite 17). Anschließend im Juni die Chorreise an den Lago Maggiore (Seite 19) und im Herbst fahren die Sänger zum Patenverein nach Herne (Seite 22). Zwischendurch feiert die Marktgemeinde Kirchseeon ihren 50.Geburtstag – und der Männerchor feiert mit!

Viel Spaß bei der Lektüre dieser Sängerbladl-Ausgabe, wünscht

Inhalt:

Volkstrauertag	3
Singen nach Noten	6
Interview mit neuem Sänger	12
Hans Schauburger ein 60er	16
Spitznamen der Sänger	18
Ehrenmitglieder	20
75.Geburtstag Horst Grundei	21

Termine und Veranstaltungen des Männerchors (soweit bekannt)

28.03.2009	Tagesseminar der Sänger, 09:00 Uhr, ATSV-Halle
03.04.2009	Hauptprobe für Sänger, 19:30 Uhr, ATSV-Halle
04.04.2009	Frühjahrskonzert 2009, 19:00 Uhr, ATSV-Halle
09.05.2009	Vereinsausflug, 07:30 Uhr, Hall/Innsbruck/Kirchbichl
15.05. bis 17.05.2009	„50 Jahre Markt Kirchseon, Festabend am 15.05.2009 (Details noch offen)
21.05.2009	Vatertagsausflug, Ziel noch offen
18.06. bis 21.06.2009	Sängerreise an den Lago Maggiore (Italien/Schweiz)
22.08.2009	90.Geburtstag Ehrenmitglied Sepp Kroll
11.09. bis 13.09.2009	Sängerstammtisch – Fahrt nach Südtirol
02.10. bis 04.10.2009	Sängerreise zum Herner Männerchor
01.11.2009	Allerheiligen, 14:00 Waldfriedhof
14.11.2009	Volkstrauertag, 17:00 Uhr Pfarrkirche Gesellschaftsabend, 18:30 Uhr Brückenwirt
08.12.2009	„Auf Weihnachten zua“, 19:30 Uhr ATSV-Halle

Adventssingen in der Johanneskirche Kirchseon am 05.12.2008



Ganz im Sinne der Ökumene war der Männerchor ein Akteur des Adventssingens in der evangelischen Johanneskirche. Die weiteren Mitwirkenden waren die „Steinseer Sängerinnen“, das „Posaunenquartett Ebersberg“, die Gruppe „I flauti dolci“ und das Hackbrettduo „Hofmann/Rothenaicher“. Zwischen den musikalischen Darbietungen sprach Pfarrer Hartmut Thumser - entsprechend der Adventszeit - teils nachdenkliche Worte. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die auf jeden Fall mehr Besucher verdient gehabt hätte.

Volkstrauertag und Gesellschaftsabend am 15.11.2008

Der Volkstrauertag ist seit den 50er-Jahren des vorigen Jahrhunderts ein nationaler Trauertag zum Gedenken der Opfer beider Weltkriege und der Gewaltherrschaft, v. a. des Nationalsozialismus. Die Redner vor dem Kirchseeoner Kriegerdenkmal, der 1. Bürgermeister Udo Ockel und die Kartellvorsitzende Gerda Rothhaupt, erinnerten im Rahmen der Gedenkveranstaltung an die Toten durch Gewaltherrschaft und Krieg.



Vorangegangen war ein ökumenischer Gottesdienst, dem die Fahnenabordnungen der Kirchseeoner Vereine den entsprechenden Rahmen gaben und den der Männerchor gesanglich gestaltete. Würdevoll und gekonnt vorgetragen auch das Solostück unseres Tenors, Sepp Martl.

Da die Sänger letztes Jahr zum Volkstrauertag in Costermano weilten, nutzten sie dieses Jahr wieder die Gelegenheit und begaben sich anschließend zum Brückenwirt zu ihrem Gesellschaftsabend. Nachdem



Hunger und Durst gestillt waren, gab der 1. Vorsitzende Fritz Martl einen keinen Überblick über die vergangenen und zukünftigen Aktivitäten im Männerchor. Es folgte der Höhepunkt des Abends.

Unser Sänger Matthias Richter zeigte seinen Film über den Sängerausflug nach Dresden im Oktober 2007. Skeptiker von Filmvorführungen waren sehr schnell eines Besseren belehrt, denn sowohl Kameraführung und Schnitt als auch die Vertonung waren hervorragend. Matthias hat hier vorzügliche Arbeit geleistet, und der Dank aller Anwesenden und des 1. Vorsitzenden lies nicht lange auf sich warten. Auch das Sängerbladl dankt ihm für diese einmalige „Dokumentation“ und kann ihn nur ermuntern: „Matthias, weiter so!“. Abgerundet wurde der Abend durch einige Fotos aus der Kamera von Franz Forster. Auch ihm recht herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

„Auf Weihnachten zua“ – festliches vorweihnachtliches Konzert

Die äußeren Rahmenbedingungen waren am 09.12.2008 hervorragend. Eine vorweihnachtlich geschmückte ATSV-Halle, eine winterlich angemessene Außentemperatur (um die Null Grad) und – das ist für den Männerchor besonders erfreulich - ein ausverkauftes Haus (mehr als 300 Besucher).

Die Akteure des Abends waren: der „Kirchseeoner Zwoagsang“, eine Bläsergruppe der Marktkapelle Kirchseeon, die „Baldhamer Stub’nmusi“, der „Männerchor Vierklang“ und der Männerchor Markt Kirchseeon. Die musikalische Gesamtleitung hatte unser Chorleiter, Michael Riedel.

Nach der musikalischen Eröffnung durch die Bläsergruppe der Marktkapelle mit dem Stück „Balletto“ führte Erich Fuchs durch das Programm. Der 1. Teil war dem Spät-Herbst gewidmet, den der Männerchor mit dem Lied „Heimat“ begann, später dann „Wanderers Nachtlid“ und „Reicht euch die Hand“. Der „Kirchseeoner Zwoagsang“ gab die musikalische Aufforderung „Kemmt’s nur eina in Stub’n“, sang über „s’ Grillei“ und die Herbststimmung „Da Nebe ziagt eina“. Die „Bläsergruppe“ verabschiedete den Sommer mit „Da Summa, der is aus!“ und „Is scho still um an See“. Die „Baldhamer Stub’nmusi“ spielte zuerst eine „Arie von Händel“, dann folgte der „Pinzgauer Perchtentanz“ (PS: allen Freunden der Kirchseeoner Perchten bestens bekannt) sowie die Aufforderung „Lippei lus zua“. Der „Kirchseeoner Vierklang“ (das sind unsere Sänger Adi Binder, Sepp Berger sowie Sepp und Fritz Martl) gab ein „Aufg’sang’l“ und den „Weißensteiner Jodler“ zum Besten, anschließend ging es um die Augen eines Mädchens, die „Schwarz wie de Kersch’n“ sind, und um die „Gams im Gebirg“.

Nach dem Herbstteil gab es eine kleine Pause und vor dem Haupteingang der ATSV-Halle gab es am offenen Feuer warme Getränke.

„Singen nach Noten“ – Stimmbildungsseminar am 28.11.2008

Hinlänglich besteht die Meinung, dass die wöchentlichen Chorproben vollkommen ausreichend sind. Viele Sänger fragen sich deshalb, warum ein Stimmbildungsseminar?

Stimmbildung dient dazu, um die eigene Stimme besser kennen zu lernen und man erfährt dabei viel über seinen eigenen Kommunikationsapparat.

Fast 20 Sänger des Männerchors nahmen aus diesem Grund die Gelegenheit wahr, und besuchten am 28.11.2008 das vom Sängerkreis Wasserburg-Ebersberg initiierte Stimmbildungsseminar im Sitzungssaal des Landratsamtes Ebersberg. Die Presse berichtete wie folgt: *„Sozial dirigieren ist – dirigieren wie der Chor gerade singt.“ Eine geniale Wortschöpfung von Karl Heinz Schmitt. Mit unnachahmlichem Einfühlungsvermögen, Engelsgeduld und noch viel mehr Humor hat Karl Heinz Schmitt, Musiklehrer aus Aschaffenburg, über 100 zukünftigen Sängerinnen und Sängern das „Singen nach Noten“ beigebracht.“*



Anhand seines Buches „Praktische Musiklehre für Chorsänger zum Erlernen des „Vom-Blatt-Singens““ vermittelte Schmitt den Seminarteilnehmern die ersten und wichtigsten Regeln. Schon nach wenigen Übungen mit nur wenigen Tönen stellte sich bei den meisten Teilnehmern ein „Lustgewinn des Zwerchfelles“ ein.

Nach ca. sechs Stunden intensives Lernen waren die „Schüler“ überaus begeistert von den eigenen musikalischen Lernerfolgen und spendeten einen Riesenapplaus für diesen tollen Musikunterricht. Auf jeden Fall soll das Stimmbildungsseminar oder eine ähnliche Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden.

Festliche Jahresauftaktfeier am 10.01.2009

Wie kann man ein neues Jahr schöner und besser beginnen, als sich an einem Abend zu treffen, ein geschmackvolles Buffet zu verspeisen, zwei Entertainer zu genießen und ein wenig zu tanzen! All dies war am Samstag, den 10.01.2009 in der festlich geschmückten (jedoch nur wenig geheizten) ATSV-Halle geboten. Nach der Begrüßung durch Fritz Martl und dem Dank an die Köche Hans Sedlmaier und Harry Kaminski, stand zunächst das Buffet auf dem Programm bzw. „zum Abräumen“ bereit.

Wohl gestärkt folgte der Rückblick auf das vergangene Jahr. Besonders hervorzuheben die beiden Konzerte im Frühjahr und zur Adventszeit und der speziell für die Fördernden Mitglieder organisierte Vereinsausflug. Vorausschauend müssen in diesem Jahr die Themen „Sängernachwuchs“ und „Mitgliederwerbung“ an oberster Stelle stehen.

Für die hervorragende Chorleitertätigkeit erhielt Michael Riedel ein Geldgeschenk und Herbert Aschauer, als sein Vertreter, ein Weinpräsent. Ebenfalls mit einem Weinpräsent wurde Anneliese Meilhammer gedankt, für ihre Zitherbegleitung des „Männerchor-Vierklangs“.

Das Jahr 2009 ist ein Jubiläumsjahr. So feiert der Männerchor das 85-jährige Vereinsbestehen, der Herner Männerchor sein 140-jähriges und Kirchseon ist in diesem Jahr „70 Jahre Gemeinde“ sowie „50 Jahre Marktgemeinde“.



Zu den Ehrungen der aktiven Sänger gab es eine Zusage des Ehrenpräsidenten des Bayerischen Sängerbundes, Günther Löffler, die er jedoch wegen Krankheit nicht wahrnehmen konnte. Stellvertretend dafür übernahm Herbert Aschauer (Vorstandsmitglied des Sängerkreises Wasserburg-Ebersberg) die ehrenvolle Aufgabe der Auszeichnungen:

Das Ehrenzeichen des Deutschen Chorverbandes (DCV) in Gold an:

- Hans Schermer –für 60 Jahre aktives Singen
- Sepp Zitterbart - für 60 Jahre aktives Singen
- Sepp Martl – für 50 Jahre aktives Singen

Das silberne Ehrenzeichen des Bayerischen Sängerbundes (BSB) für 20 Jahre aktives Singen an:

- Björn Bangert
- Rolf Geber (nicht im Bild)



Von der Vorstandschaft wurden

folgende fördernden Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt:

- Heinz Stadler für 60 Jahre (persönlich leider verhindert)
- Theo Buchner für 60 Jahre (persönlich leider verhindert)
- Alfons Aufleger für 50 Jahre
- Sepp Lukschanderl für 50 Jahre
- Sepp Neumeier für 50 Jahre
- Leo Baumgarten für 25 Jahre
- Herbert Kinauer für 25 Jahre
- Maria Ippisch für 24 Jahre
- Hans Siglreithmaier für 24 Jahre (persönlich leider verhindert)
- Konrad Höglauer für 23 Jahre (persönlich leider verhindert)
- Georg Karakolidis für 23 Jahre (persönlich leider verhindert)
- Hans Reis für 21 Jahre
- Josef Ettenhuber für 20 Jahre (persönlich leider verhindert)
- Fritz Kreuzer für 20 Jahre (persönlich leider verhindert)
- Mina Seidinger für 20 Jahre
- Manfred Strunz für 20 Jahre
- Rosmarie Geisbauer für 20 Jahre

Auch das Sängerbladl gratuliert allen Jubilaren mit einem herzlichen „Dankeschön“.



hintere Reihe (v.l.): F.Martl, H.Reis, L.Baumgarten, P.Seitz, S.Neumeier, H.Kinauer, M.Strunz
vordere Reihe (v.l.): S.Lukschanderl, M.Seidinger, A.Aufleger, M.Ippisch, R.Geisbauer

Die Schlussehrung galt den Sängern mit den meisten Probenbesuchen. Der

1.Platz ging an Alfred Rohde, der alle (!!) Proben besucht hat. Den 2.Platz - mit einer Fehlprobe - teilten sich Franz Kowarz, Fritz Martl, Hans Schauburger und Sepp Zitterbart. Mit zwei Fehlproben sicherte sich Matthias Richter den 3.Platz. Allen Gewinnern überreichte Chorleiter Michael Riedel ein Weingeschenk.

Der Rest des Abends war der Unterhaltung gewidmet. Zunächst unser Sänger Klaus Eberherr (Bild rechts), der Kostproben seines Könnens als Solist und Alleinunterhalter darbot und später zum Tanz aufspielte. Anschließend der Auftritt von Edeltraud Rey, der



Schwester von Klaus Eberherr. Edeltraud Rey (Bild links) ist als Solistin in ganz Bayern bekannt und zudem Ensemble-Mitglied der „PrimaTonnen“. In gekonnter mundartlicher Sprache brachte sie singend ihre kleinen Bosheiten an den Mann, sprich die Sänger. Für unsere - nicht der bayerischen Sprache mächtigen - Sänger war es sichtlich eine Herausforderung die „Kirchseeoner“

Spezialausdrücke zu verstehen. Ohne die kleine „Übersetzungsliste“ hätten manche Sänger nur „Bahnhof“ verstanden. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an Edeltraud Rey für den unvergesslichen Auftritt und an ihren Bruder Klaus Eberherr für die „Vermittlung“. Mit Tanzmusik ging die festliche Jahresauftaktfeier zu Ende und die Vorbereitungen für das nächste Jahr können beginnen.



Mitgliederversammlung am 16.01.2009

Nicht wie üblich beim Brückenwirt sondern im Gasthof Maier, Eglharting, fand die ordentliche Mitgliederversammlung 2009 statt. Nach der Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Fritz Martl, folgte ein Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder: Alfred Egger, Gerhard Eggert, Clara Meier, Josef Rass, Lina Wiendl und Klaus Wortmann.

In seinem Jahresrückblick erwähnte Fritz Martl u. a. das Frühjahrskonzert, den Vereinsausflug, die Kappelleneinweihung im BFW mit Erzbischof Reinhard Marx, das zweite Wirtshaussingen, die Beerdigung von Klaus Wortmann, die Hauseinweihung bei Thomas Ringling und die Verabschiedung von Pfarrer Kurt Winter. Weiter berichtete er über das hervorragende Ansehen des Männerchors im Sängerkreis Wasserburg-Ebersberg, über den Neujahrsempfang der Gemeinde und die Hauptaufgabe der neu zu wählenden Vorstandschaft: Sänger- und Mitgliederwerbung.

Protokollführer Wolfgang Gruber verlas das Protokoll der Mitgliederversammlung des Vorjahres und gab damit jedem Zuhörer die Möglichkeit das vergangene Jahr vor dem geistigen Auge ablaufen zu lassen.

Der Geschäftsführers Jürgen Jäger gab einen kleinen Einblick in die Statistik. Im letzten Jahr haben den Verein neun Mitglieder freiwillig verlassen sechs Mitglieder sind verstorben. Unter Berücksichtigung von acht neuen Mitgliedern hatte der Männerchor am Ende des Jahres 232 Mitglieder, d. h. gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von sieben Mitgliedern. Weitere interessante Zahlen und Veranstaltungen sind im Tätigkeitsbericht zusammengefasst (siehe Seite 14).

Die unverändert gute finanzielle Situation des Vereins stellte der Kassenverwalter Björn Bangert ausführlich dar. Die Revisoren Sepp Berger und Sepp Neumeier bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Die alte Vorstandschaft wurde anschließend entlastet.

In seinem Bericht ging Chorleiter Michael Riedel neben den einzelnen Veranstaltungen auf die „stillen Helfer“ ein und bedankte sich für deren hohes Engagement. Hier nannte er die Vorstandschaft allgemein und besonders Fritz Martl, seinen Vorgänger und Vertreter als Chorleiter Herbert Aschauer, den Musikausschuss, den Notenwart, den „Männerchor Vierklang“ und die Solisten des Vereins, Sepp Martl und Hagen Windolf.

Die Neuwahlen wurden durch den Wahlausschuss (Hagen Windolf, Sepp Berger und Georg Eck) abgewickelt, mit folgendem Ergebnis:

- 1.Vorsitzender Fritz Martl (wie bisher)
- 2.Vorsitzender Peter Seitz (wie bisher)
- Geschäftsführer Jürgen Jäger (wie bisher)
- Kassenverwalter Björn Bangert (wie bisher)
- Protokollführer Wolfgang Gruber (wie bisher)
- Beisitzer Sepp Martl (wie bisher)
- Beisitzer Georg Eck (wie bisher)
- Notenwart Gabor Fischer (wie bisher)
- Pressewart Fritz Martl (bisher Michael Lange)



Da Michael Lange nach vielen Jahren aus dem Vorstand ausgeschieden ist, dankte ihm der alte und neue 1.Vorsitzende Fritz Martl mit einem kleinen Wein-Präsent.

Sie bestimmen die nächsten zwei Jahre die Geschicke des Männerchors (v. li.): Gabor Fischer (Notenwart), Sepp Martl, Georg Eck (beide Beisitzer), Björn Bangert (Kassier), Michael Riedel (Chorleiter), Fritz Martl (Vorsitzender und Pressewart), Peter Seitz (2. Vorsitzender), Jürgen Jäger (Schriftführer) und Wolfgang Gruber (Protokollführer). FOTO: JWB

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt wurden die Zuschüsse für die Chorreisen nach Herne und den Lago Maggiore sowie für die Jahresauftaktfeier 2010 genehmigt.

Interview mit einem neuen Sänger ????????

Säbl: Lieber Freund, was machst du gerade?

????: *Was soll ich schon machen, ich bin Zuhause, liege auf der Couch und schaue mir gerade die neue Folge von GZSZ (Gute Zeiten Schlechte Zeiten / Anm. der Red.) an.*



Säbl: Was gefällt dir an dieser Sendung?

????: *Es ist immer etwas los, ständig gibt es Intrigen und auch die zwischenmenschlichen Konflikte sind faszinierend. Heute zum Beispiel, war Hendrik sehr verletzt, als Leon vor der Crew herablassend über ihn redete. Als er dann Zuhause war, wandelte sich seine Enttäuschung in Wut und er hat alles hingeschmissen und Berlin verlassen. Ich sage dir, das ist das wirkliche Leben!*

Säbl: Was kennst du sonst noch vom wirklichen Leben?

????: *Ach weißt du, ich hab doch alles und kenne jede GZSZ-Folge. Übrigens morgen - in der 4188. Ausgabe - soll der Typ mit den rot-blonden Haaren wieder auftauchen, ist doch geil – oder?*

Säbl: Was machst du außer GZSZ ansehen?

????: *Eigentlich nichts. Denn nach einem anstrengenden Arbeitstag bin fix und fertig.*

Säbl: Du brauchst also Entspannung und Erholung vom Arbeitsstress?

????: *Ja auf jeden Fall, denn nur wenn ich erholt bin kann ich meinen Job gut erledigen – und ich muss ja davon leben!*

Säbl: Ich kann dir einen tollen Tipp geben, wie du dich entspannen, den Arbeitsstress abbauen und zugleich selbst am „wirklichen“ Leben teilnehmen kannst. Komm zum Männerchor, denn Singen entspannt und baut Stress ab. Zudem nimmst du am gesellschaftlichen Leben teil, lernst unterschiedliche Menschen bzw. Charakteren kennen und deine Frau oder Lebenspartnerin hat diesen Abend „zur freien Verfügung“.

????: Das hört sich ganz gut an. Aber ich bin mir nicht sicher, ob ich gut genug singen kann für den Männerchor?

Säbl: Keine Angst. Erst „schnupperst“ du – völlig unverbindlich – etwa vier Wochen im Männerchor- Probe haben wir jeden Dienstag ab 19:30 Uhr in der ATSV-Halle. Wenn dann du und der Männerchor zusammenpassen, gibt es eine kleine Gesangsprobe bei unserem Chorleiter – übrigens ein sehr guter – und deiner „Sänger-Karriere“ steht nichts mehr im Wege.

????: Deine Argumente überzeugen mich. Ich werde am nächsten Dienstag zur Probe kommen – und die GZSZ-Folge nehme ich auf und schaue sie mir am Mittwoch an.

Säbl: Das ist eine gute Entscheidung, die du bestimmt nicht bereuen wirst – herzlich willkommen „neuer Sänger“!

Liebe Sängerbladl-Leser, dass das vorstehende Interview ein fiktives Interview ist, war nicht schwer zu erkennen. Warum wird an dieser Stelle – so wie in den letzten Jahren – kein neuer Sänger vorgestellt? Die Antwort ist sehr einfach: wir haben keinen neuen Sänger, den wir vorstellen können! Diese Tatsache selbst ist nicht so dramatisch, als dass die Zukunft des Männerchors gefährdet wäre. Doch zeigt dies deutlich auf, dass es immer schwieriger wird „Sänger-Nachwuchs“ zu finden.

In den letzten Jahren konnten wir die „Abgänge“ noch mit „Zugängen“ ausgleichen. Können wir das auch noch in Zukunft? Liebe Mitglieder, liebe Sängerbladl-Leser, wir brauchen neue Sänger! Helfen sie uns dabei! Sprechen sie mit Männern in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis oder auch bei Arbeitskollegen über den Männerchor und die Vorteile, die das Singen mit sich bringt.

Tätigkeitsbericht 2008 des Geschäftsführers Jürgen Jäger

Im Jahr 2008 hatte der Männerchor Markt Kirchseeon

- 37 aktive Sänger,
- 48 Proben,
- ein ganztägiges Chorseminar,
- eine Generalprobe, und
- 11 Auftritte mit
- durchschnittlich 27 Sängern

Die wichtigsten Termine waren:

- 08.01.2008 Erste Probe im Jahr 2008
- 12.01.2008 Festliche Jahresauftaktfeier mit Ehrungen
- 18.01.2008 Mitgliederversammlung
- 01.03.2008 Kapelleneinweihung mit Erzbischof Reinhard Marx
- 05.03.2008 60.Geburtstag Jürgen Jäger (Chorabordnung)
- 08.03.2008 80.Geburtstag Sepp Neumeier (gesamter Chor)
- 12.04.2008 Ganztägiges Chorseminar mit Stimmbildung
- 18.04.2008 Generalprobe Frühjahrskonzert
- 19.04.2008 Frühjahrskonzert in der ATSV-Halle
- 22.04.2008 70.Geburtstag Adi Binder (nach Chorprobe)
- 01.05.2008 Vatertagsausflug nach Eglharting (Maibaum)
- 31.05.2008 Vereinsausflug nach Regensburg
- 03.06.2008 Wirtshaussingen mit Ernst Schusser (Bezirk OBB)
- 07.06.2008 Beerdigung Klaus Wortmann
- 25.07.2008 Hauseinweihung Thomas Ringling
- 27.07.2008 Abschied Pfarrer Kurt Winter
- 01.08.2008 Thüringer Bratwurstessen bei Familie Bangert
- 02.10.2008 70.Geburtstag Sepp Martl (Chorabordnung)
- 01.11.2008 Allerheiligen – Pfarrfriedhof
- 15.11.2008 Volkstrauertag und Gesellschaftsabend
- 29.11.2008 Seminar „Singen nach Noten“
- 09.12.2008 Konzert „Auf Weihnachten zua“ in der ATSV-Halle
- 12.12.2008 Weihnachtfeier Pflegeheim AWO
- 16.12.2008 Letzte Probe und Glühwein bei Familie Schauburger

Vorankündigung – Frühjahrskonzert am 04.04.2009

Nach dem das Konzert 2008 der „Klassik“ gewidmet war, steht das diesjährige Frühjahrskonzert unter dem Motto „Musicals, Hits und Evergreens“. Unser Chorleiter Michael Riedel hat gemeinsam mit dem Musikausschuss ein farbenprächtiges Programm zusammengestellt. Dabei gibt es flotte Musicalstücke (aus „My Fair Lady“ oder „Cats“), weltbekannte Evergreens (z. B. den „Kriminaltango“) und bekannte Schlager (u. a. von Udo Jürgens). Nach einem Jahr Pause unterstützt den Männerchor wieder Andreas Altherr am Klavier.

Entsprechend der Philosophie des Männerchors, dass sich – von Ausnahmen abgesehen – örtliche Musikgruppen bei unseren Konzerten



präsentieren können, haben wir dieses Jahr die Band „eXplizit“ eingeladen. Zwei der vier Musiker sind „Hiesige“ (= Einheimische): Sylvia Höher und Klaus Eberherr (im Bild links mit Gitarre). Zudem ist Klaus seit 2007 auch Sänger im Männerchor. „eXplizit“ hat ausgezeichnete Referenzen und ist dem Kirchseeoner Publikum (seit 2008) als Faschingsband bestens bekannt.

Der Männerchor erhofft sich wieder einen guten Konzertbesuch (im letzten Jahr war die ATSV-Halle ausverkauft) und der Vorverkauf hat bereits begonnen (siehe auch letzte Seite). Die Plätze sind – wie schon seit einigen Jahren - nummeriert und das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Also liebe Sängerbladl-Leser, bitte kräftig die „Werbetrommel“ rühren!

Hans Schauberger – jetzt ein 60er

„Die Zeit vergeht wie im Flug“, das war auch die Aussage von Hans Schauberger zu seinem 60. Geburtstag, den er am 23.01.2009 feierte.



Der „Hans“ ist seit 1986 beim Männerchor und unterstützt den 1.Tenor. Seit dieser Zeit ist er ein fleißiger Probenbesucher und hat auch einige Jahre für die Getränke bei den Proben gesorgt. Im Januar 2007 erhielt er die Silberne Nadel des Bayerischen Sängerbundes für 20 Jahre aktives Singen.

Wie vielen bekannt, wohnt er in unmittelbarer Nähe der ATSV-Halle und den Bahngleisen der Bahnstrecke München-Rosenheim. Aus diesem Grunde wird er sehr oft als der „Gleiswirt“ bezeichnet. Vielleicht wird dieser (noch inoffizielle) Name bald in die Liste der Spitznamen (siehe Seite 14) mit aufgenommen.

Wer in den Wochen vor und nach Weihnachten entlang den Bahngleisen in Richtung Moos geht, kann unmöglich das „Schauberger-Haus“ übersehen. Der Garten, das Hausdach und der Eingangsbereich sind hell erleuchtet mit Tieren und weihnachtlichen Gestalten. Viele Kirchseeoner „pilgern“ in dieser Zeit dort hin und bestaunen das Ergebnis wochenlanger Arbeit der „Schaubergers“. So auch die Sänger, die nach der letzten Probe im Dezember beim „Gleiswirt“ zum Glühwein eingeladen waren.

Das Sängerbladl wünscht Hans Schauberger nachträglich alles Gute zu seinem runden Geburtstag, viel Gesundheit und noch viel Freude im Männerchor.

Vereinsausflug am 09.05.2009

Liebe Sangerblatl-Leser, liebe Mitglieder haben Sie sich schon für den Vereinsausflug angemeldet? Wenn nein, bitte keine Zeit verlieren, es gibt nur noch wenige freie Plätze! Anmeldungen direkt beim 1.Vorsitzenden Fritz Martl (Tel. 08091/3844) – es wird ggf. auch eine Warteliste aufgestellt.



Das Ziel ist dieses Jahr das österreichische Inntal. Erste Station ist Hall in Tirol mit einer Stadtführung durch die historische Altstadt (Bild links). Wer Lust hat, kann anschließend über den traditionellen Bauernmarkt schlendern und die eine oder andere Besonderheit erwerben. Zum Mittagessen empfängt uns dann die Belegschaft des Gasthofes „Goldener Engel“.

Wohl gestärkt geht es am frühen Nachmittag weiter nach Innsbruck zum Bergisel-Stadion. Weltweit bekannt ist die Olympia-Sprungschanze (Bild rechts) durch die jährlichen Fernsehübertragungen und die beeindruckenden Bilder der Skispringer, vor und über den Dächern von Innsbruck. Die Sprungschanze ist 2001 umgebaut worden und ein Schrägaufzug führt in das Panorama-Restaurant „Café im Turm“, das mit raumhohen Glasfronten mit einzigartigem Panoramablick zum Verweilen und Genießen einlädt.



Um ca. 17:00 Uhr geht die Fahrt weiter den Inn entlang bis nach Kirchbichl. Dort steht uns ein schöner Saal im Gasthaus „Drei Grafen“ (Bild links) zur Verfügung und die Sänger und Musikanten sorgen sicherlich für eine gute Unterhaltung.



Das Sangerblatl wünscht allen Mitgliedern einen wunderschönen Vereinsausflug!

Wer von den Sängern hat einen „Spitznamen“ – und welchen?

Im Allgemeinen wird der Begriff „Spitzname“ wie folgt definiert:

„Ein Spitzname (im 17. Jahrhundert: *spitz* = verletzend), auch *Übername*, *Abname*, *Utznahme*, *Uzname*, *Neckname*, *Scheltnamen* oder *Spotname*, ist ein kurzer Ersatzname für den realen Namen einer Person oder Sache.“

Bei den Sängern ist der Spitzname sehr verbreitet – doch dieser muss erst „verdient“ werden. Das „Verdienen“ gestaltet sich ganz unterschiedlich. Manche Spitznamen ergeben sich aus kleinen Unfällen (z. B. „Zypressenschäpser“) und andere beschreiben das berufliche Umfeld (z. B. „Schupfen-Bankier“) oder die sprachliche Gewandheit (z. B. „Senfprediger“). Nach dem „Verdienen“ muss der Spitzname jedoch als solcher öffentlich bekannt gegeben werden. Dies muss in einer öffentlichen Gaststätte (zumindest muss eine Bedienung anwesend sein) geschehen, und ab dieser Zeit ist der Spitzname „offiziell“ und die Nennung desselben ist zu „bestrafen“ (meistens 1 Maß Bier).



Um einer „unfreiwilligen“ Strafe zu entgehen, folgt eine Auflistung der Spitznamen aller Sänger (aktive Sänger und Ruheständler):

Björn Bangert = *Kirchenwirt*
Sepp Berger = *Wasserküwe-Sepp*
Gabor Fischer = *Guadl-Kramer*
Franz Forster = *Bachratz*
Otto Forster = *Kaktusschieber*
Karl Goldschmitt = *Riemen-Charly*
Horst Grundei = *Bussi-Bär*
Jürgen Jäger = *Jäger von Fall*
Franz Kowarz = *Schnürl-Franz*
Michael Lange = *Klapperl-Miche*
Hans Lebmeier = *Teddy-Bär*

Franz Lerch = *Lachsinger*
Fritz Martl = *Schnuri*
Sepp Martl = *Zypressenschäpser*
Sepp Neumeier = *Schupfen-Bankier*
Hans Schermer = *Wetzstoa-Hans*
Manfred Schröter = *Matratzen-Radler*
Peter Seitz = *Senfprediger*
Adi Straub = *Freilaufschuster*
Ferdl Wirth = *Wasserwirt*
Sepp Zitterbart = *My-Fair-Lady-Sepp*

Sängerreise an den Lago Maggiore vom 18. bis 21.06.2009



Leider konnte die im letzten Jahr geplante Reise nach Pulkau/Österreich aus verschiedenen Gründen nicht stattfinden. Doch es war sehr schnell Ersatz gefunden. Und sicherlich kein schlechter, denn es geht an den Lago Maggiore (Italien/Schweiz) - mit einem Abstecher zur Hauptstadt der Lombardei (Italien) nach Mailand.

Als Reiseveranstalter haben wir uns die Fa. CCO ausgewählt. Diese Firma, mit der wir schon u. a. in Rom und der Toskana waren, ist ein Spezialveranstalter für Chorreisen. Das von dieser Firma angebotene Programm

ist – ohne Übertreibung – „erste Sahne“. Die Anreise führt über Bregenz, Chur und Como nach Stresa/Meina zum Hotel „Villa Paradiso“ (PS: allein der Name ist schon viel versprechend).

Der 1.Tag ist dem Lago Maggiore gewidmet und den Borromäischen Inseln: „Isola dei Pescatori“, „Isola Madre“ und die schönste unter ihnen „Isola Bella“ (siehe Bild). Am Samstag (20.06.2009) dann die Ausflugsfahrt nach Mailand. Die bedeutendste Industrie- und Handelsstadt Italiens ist auch weltberühmt durch ihr Opernhaus, die Scala, und den Dom, die drittgrößte Kirche der Welt. Am Abend dann ein Gemeinschaftskonzert mit einem ital. Chor in der Kirche von Stresa.



Am Abreisetag steht noch die Besichtigung der Stadt Locarno auf dem Programm und nach dem Mittagessen startet die Heimreise nach Kirchseon.

Ehrenmitglieder des Männerchors Markt Kirchseeon

Der Männerchor Markt Kirchseeon hat derzeit 232 Mitglieder und drei Ehrenmitglieder, die das Sängerbladl heute vorstellt.



Sepp (Josef) Kroll, Jahrgang 1919, ist seit dem Jahr 1954 Mitglied und seit 1989 Ehrenmitglied. Während seiner beruflichen Tätigkeit hat er für den Verein kostenlos Plakate, Programme und Broschüren gedruckt. Seine Tochter Christa, die die Druckerei seit einigen Jahren führt, setzt diese großartige Unterstützung bis heute fort. Sepp Kroll war über viele Jahrzehnte ein vorbildlicher

Chorsänger und zudem hat er sich große Verdienste in Bezug auf die Verbindungen mit dem Herner Männerchor erworben.

Sepp (Josef) Zitterbart, Jahrgang 1926, hat sich im Jahr 1946 dem Männerchor Kirchseeon (damals noch Gesangverein „Einigkeit Kirchseeon“) angeschlossen und ist bis heute aktiver Sänger. Wegen seiner großen Verdienste als Solist bei vielen Konzerten und als langjähriges Vorstandsmitglied wurde er im Jahr 1996 zum Ehrenmitglied ernannt.



Ernst Lingnau, Jahrgang 1917, ist seit 1924 aktiver Sänger im Herner Männerchor, dem Patenverein des Männerchors Markt Kirchseeon. Er hat sich wie kein anderer Herner Sänger um die schon mehr als 85jährige Freundschaft zwischen den beiden Chören eingesetzt. Einzigartig ist seine imposante Sammlung von Erinnerungsstücken, Presseberichten und Fotografien über die gegenseitigen Chorkontakte. Im Jahr 2001 wurde er dafür zum Ehrenmitglied des Männerchors Markt Kirchseeon ernannt.



75. Geburtstag von Horst Grundei

Am 31.01.2009 feierte Horst Grundei seinen 75. Geburtstag. Nach einer schweren Krankheit im Frühjahr letzten Jahres – wegen der er auch beim Frühjahrskonzert fehlte - ist er gesundheitlich wieder auf dem Weg der Besserung.



Nach 30 Jahren Notenwart (von 1974 bis 2004) genießt er die Proben sichtlich entspannter. Doch während der Probenpause ist er - wie schon viele Jahre - als Kassier der Vatertagskasse unterwegs und sorgt dafür, dass die diversen Unternehmungen der Sänger – insbesondere natürlich der Vertragsausflug – die eigene Geldbörse etwas entlasten.

Das Sängerbadl wünscht dem Horst nachträglich ebenfalls alles Gute und viel Gesundheit zum 75. Geburtstag und zudem Genesungswünsche, da er sich im Februar 2009 den rechten Oberarm gebrochen hat.

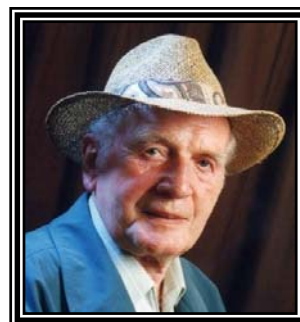
Abschied von unserem fördernden Mitglied Rudolf Eisenberg

Am 14.02.2009 ist Rudolf Eisenberg unser förderndes Mitglied und der Schwiegervater unseres Sängers Rolf Geber im Alter von 89 Jahren friedlich verstorben. Rolf Geber verfasste den folgenden persönlichen Abschied:

Dein Platz ist leer,
wo bist Du hin?
Du bist nicht mehr,
wo liegt der Sinn?

Tief im Herzen
fehlt ein Stück.
Trauer, Schmerzen,
was bleibt zurück?

Deiner Stimme Klang,
Dein Bild, Dein Sein
werden ein Leben lang
Immer bei mir sein.



Der Männerchor auf Reisen – nach Herne zu unserem Patenverein

Der Termin steht schon lange fest und die Sänger des Männerchors Markt Kirchseeon freuen sich schon auf die Tage in Herne. Vom 02.10. bis 04.10.2009 besuchen wir unseren Patenverein und feiern zusammen „140 Jahre Herner Männerchor“.



Der Herner Männerchor wurde 1869 als Männerchor „Gemütlichkeit“ gegründet und verschmolz 1925 mit dem Männergesangsverein „Harmonie“ zur „Sängervereinigung Harmonie“ mit damals fast 200 Sängern.



Im Jahr 1924 fuhren Sänger aus Herne, die gleichzeitig Mitglieder im Turnverein waren, zum Deutschen Turnfest nach München und bezogen Quartier in Kirchseeon. Dort standen die



Herner Sänger Pate bei der Gründung des Männergesangsvereins „Einigkeit Kirchseeon“, dem Vorgänger des heutigen Männerchors Markt Kirchseeon. Die „Herner“ waren sozusagen die „Geburtshelfer“ unseres Männerchors. Seit dieser Zeit verbindet die beiden Chöre eine innige Freundschaft, die auch durch die Ernennung von Ernst Lingnau zum Ehrenmitglied (siehe Seite 20) unterstrichen wird.

Liebe Herner Sänger und Freunde, wir erwarten mit viel Freude den Oktober. Wir als jugendlicher Männerchor (heuer werden es gerade mal 85 Jahre) geben unser Bestes, euch bei dem anstehenden 140.Geburtstag kräftig zu unterstützen. Ob uns das so gut gelingt wie im Jahr 1959 (damals mit der Blaskapelle Eisenreich und dem bekannten Jodler Sepp Viellechner)? – warten wir es ab.

Neues aus dem Sängerkreis „Wasserburg-Ebersberg“

Anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung des Sängerkreises „Wasserburg-Ebersberg“ am 09.02.2009 standen u. a. Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Männerchor Markt Kirchseeon ist wieder gut in der neuen Vorstandschaft vertreten, mit

- Herbert Aschauer als Kassenwart (wie bisher), und
- Michael Riedel als 2.Vorsitzender (neu)

Das Sängerbladl gratuliert beiden zu der Wahl und wünscht ihnen eine erfolgreiche Tätigkeit.

Den neuen Vorstand des Sängerkreises komplettieren noch folgende Personen:

- Eckhard Meißner als 1.Vorsitzender (neu)
- Brigitte Domes als Schriftführerin (wie bisher)
- Elisabeth Hamel als Kreischorleiterin (wie bisher)
- Frank Sombold als Stellv. Kreischorleiter (neu)
- Theo Geissler als Revisor (wie bisher)
- Birgit Jacksch-Wittman als Revisorin (neu)

Der neue Vorstand hat sich viel für die neue Wahlperiode vorgenommen, so soll der Schwerpunkt der Tätigkeiten die Nachwuchs- und Jugendarbeit sein. Zudem steht eine Überarbeitung der Satzung auf der Agenda. Das Sängerbladl wünscht der gesamten Vorstandschaft alles Gute bei der Realisierung der anstehenden Aufgaben.

Impressum

Herausgeber: Männerchor Markt Kirchseeon e.V.
Das Sängerbladl erscheint 2mal jährlich

Chefredakteur: Georg Eck, 85614 Kirchseeon, Talweg 17,
Tel. 08091/9896

Redakteure: in dieser Ausgabe: Rolf Geber

Redaktionsschluss: 12.03.2009

Internet: www.maennerchor-kirchseeon.de

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.
gegründet 1924



Wir laden ein zu unserem

Frühjahrs - Konzert

in der
ATSV-Halle Kirchseeon

85 Jahre Männerchor Markt Kirchseeon
50 Jahre Marktgemeinde Kirchseeon

*Musical,
Hits und Evergreens*

Samstag, 04. April 2009 • Beginn 19.00 Uhr

Mitwirkende:

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.

mit seinen Solisten

Klavierbegleitung: Andreas Altherr

Die Kirchseeoner Band *explizit*

mit Klaus Eberherr, Sylvia Höher, Josef Gaar und Thomas Prem

Durch das Programm führt Georg Eck

Musikalische Gesamtleitung: Chorleiter Michael Riedel

Nach dem Konzert ist wieder ein gemütlicher Umtrunk mit den Sängern und Musikanten

Eintritt: 12,-Euro • Jugendliche bis 16 Jahre: 8,-Euro • Einlass: 18.15 Uhr

Kartenvorverkauf der nummerierten Platzkarten ab

Montag, 16. März 2009

bei Fritz Martl, Siedlerstr. 30, 85614 Kirchseeon

Tel. 0 80 91 / 38 44

email: fritz.martl@t-online.de